

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **9 (1893)**

Heft 28

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

man hofft aber auch auf guten Besuch seitens der Mitglieder. In der Monatsfigung vom Donnerstag eröffnete Hr. Vizepräsident E. Eggmann über die Lehrlingsprüfungen Bericht. Den Reigen der Vorträge eröffnete der schweizerische Gewerbesekretär Hr. Werner Krebs aus Zürich mit dem Thema: „Staatliche Förderung der Berufslehre beim Meister“.

Schweizer. Industrie-Gesellschaft in Neuhausen. Dieselbe hat auch dieses Jahr glänzende Geschäfte gemacht; sie zahlt ihren Aktionären aus dem Reingewinn von 291,605 Fr. 10 % Dividende, d. h. 50 Fr. per Aktie. Diese Gewinnberechnung ist dazu noch, wie im „Schaffh. Intelligenzblatt“ näher ausgeführt wird, eine außerordentlich solide, denn die Abschreibungen sind ganz kolossale und betragen nicht weniger als 1,840,370 Fr., worunter 106,611 Fr. = 28 1/2 % auf neue Mobilien, obgleich im Gerätschaftenkonten fernere 49,441 Fr. eingesetzt sind für Abgang und Ersatz von Maschinen und Werkzeugen. Unter den 4,888,952 Fr. Aktiven figurieren 1,353,878 Fr. an Immobilien und 1,218,612 Fr. an Debitoren und Wertpapieren. Die Ausgaben für Arbeitslöhne, Cammionage, Schmiermaterial und Riemen, welche alle unter einem Titel erscheinen, betragen 84,051 Fr., diejenigen für Salair der Direktoren, technischen und kommerziellen Angestellten und Sitzgelder des Direktionskomitees 105,549 Fr. An Entschädigungen für Unfälle wurden 10,042 Fr. ausbezahlt, der Unterhalt der Gebäude kostete 29,545 Fr. Der Bruttoertrag der Fabrikation beziffert sich auf 939,249 Fr.

„Gott segne das ehrsame Handwerk!“ Beim Hausweihfest des katholischen Gesellenvereins in Luzern am vorletzten Sonntag sprach der Vertreter der Kantonsregierung, Regierungsrat Düring:

„Gott segne das ehrsame Handwerk! Sie arbeiten für ein ehrsames Handwerk und damit zugleich für das Weidien des ganzen Gemeinbewesens, das auf dem goldenen Boden des Handwerkes ruht. Ihr Gruß enthält ein ganzes Programm; er faßt sich in das alte, christliche: Ora et labora! Bete und arbeite! Ja, das Handwerk hält im Sturme der Zeit noch treu und fest zu Gott und — betet, und es steht in harter Arbeit noch stark und groß entgegen der eiteln Genußsucht unserer Tage. Mit Ihrem Gruße: Gott segne das ehrsame Handwerk! sprechen Sie eine Kriegserklärung aus an gewisse andere Strömungen, an andere Arbeitervereinsgruppen. Sie vertrauen noch auf Gott und betrachten sich nicht in trostlosem Grimme als Sklaven der Maschine, des Kapitals. Sie sagen: Gott segne das ehrsame Handwerk. Das Handwerk darf nicht dienen dem, was der Katholik verurteilen muß, nicht der Ausbeutung des Nächsten; es sei vor allem ein rebliches! Die alte Zunftzeit kannte noch ihre ehrsamten Handwerker. Nur wenige Jahre sind es her, man durfte nicht daran erinnern. Aber die Gegenwart weist laut und deutlich, wie auf ein Ideal, zurück auf die Familie der Zunftgenossen im Mittelalter. Aehnliche Organisationen, wie die Zünfte, mußten erstehen. Und sie werden kommen. Gott segnet das ehrsame Handwerk. Ich trinke auf die Verwirklichung Ihres Programms.“

Melchabridge in Obwalden. Gegenwärtig wird die Brücke über die Melcha-Schlucht gebaut. Ein dünnes Drahtseil verbindet die beiden Ufer, und daran werden die gewaltigen Balken hin und her geschoben. Auf der Kernser Seite ist über den Felsen ein Brückenkopf aufgemauert. Von diesem Brückenkopfe aus wurde nun zuerst das „Tablier“ aufgesetzt, und über dem gähnenden Abgrund — 80 Meter Tiefe — gehen die kräftigen Zimmerleute hin und her und fügen Stamm an Stamm, verbinden und verkeilen die einzelnen Holzstücke, bis sie sich in der Mitte des Tobels hoch in den Lüften die Hand reichen können; eine graufige Arbeit! Schon nächste Woche soll das Dach aufgesetzt werden und im Laufe des nächsten Monats wird das schöne Werk feierlich eingeweiht und dem Verkehr übergeben werden. Die Vollendung

dieser Brücke, die Verbindung zwischen Kerns und Sachseln, bedeutet ein schönes Stück Fortschritt, versichert das „Nidw. Volksbl.“

Zürich wird in nächster Zeit um eine Sehenswürdigkeit reicher. Im Seefeld ist ein Baugespann für ein Rundpanorama eröffnet, in welchem die Schlacht von Murten zur Darstellung kommen soll. Die Ausführung der Arbeit hat der Maler Braun in München übernommen; das Gebäude wird vorläufig für sechs Jahre stehen bleiben.

Schreinermeisterverein Chur. In seiner letzten Sitzung hat der Schreinermeisterverein in Chur, dem die Großzahl der dortigen Meister angehört, mit dem Stadtrat einen Vertrag ratifiziert, infolge dessen die Seite des Rathhauses gegen die Poststraße in ein Möbelmagazin mit Schaufenstern umgewandelt werden soll, in welchem die Meister ihre Produkte gemeinsam zum Verkaufe bringen werden. Die ganze Einrichtung soll bis Neujahr fertig erstellt sein und bezogen werden können. Solch gemeinsame Schritte zeugen immer von gutem gegenseitigem Einvernehmen und sind geeignet, die Kollegialität und damit das Interesse jedes einzelnen wie der Gesamtheit zu fördern.

Geschäftsverlegungen. Die mech. Schreinerei E. Gouverné in Buchs wird im nächsten Frühjahr nach Weesen verlegt werden, wo sie mit Wasserkraft betrieben und sich bedeutend ausdehnen wird. — Die renommierte Maschinenfabrik Joh. Weber in Wald ist nach Brugg übergesiedelt, wo ihr neue große Lokale und vorteilhafte Triebkräfte zur Verfügung stehen. — Die Buchdruckerei der „Illust. Schweiz. Handwerkerztg.“ ist von St. Gallen nach Rüschlikon = Zürich transloziert worden.

Österreichische Gasglühlicht-Aktiengesellschaft. Die Unternehmung des Dr. von Auerichens Gasglühlichts in Wien ist vor kurzem in eine Aktiengesellschaft (Kapital 1,500,000 Gulden) umgewandelt worden. An der Spitze der Gesellschaft steht als Präsident der Erfinder Dr. C. Ritter Auer von Welsbach. Die neue Gesellschaft hat bereits in allen Staaten Centralbetriebsstellen mit ständigen Depots kreiert und ist eine solche Generalrepräsentanz kürzlich auch für die Schweiz, mit dem Sitz in Zürich, geschaffen worden. Zur Leitung derselben ist seitens der österreichischen Gasglühlicht-Aktiengesellschaft der langjährige technische Direktor des Wiener Establishments und als solcher Mitarbeiter des Dr. v. Auer, Hr. Ingenieur Bernhard Rind, berufen worden.

In Interlaken wird es an Arbeit diesen Winter fleißigen Händen nicht fehlen. Die Baulust, die einige Jahre sich weniger mehr regte, ist neu erwacht. Circa ein Duzend Privathäuser sind teils bereits im Bau, teils projektiert. Das Bahnhofquartier namentlich macht sich, indem dort die meisten Neubauten erstehen.

Literatur.

Für **Gewerbetreibende, Arbeiter und Lehrlinge** gibt es keinen bessern Geschäftsbegleiter, Ratgeber und Gedächtnishelfer als den eben erschienenen **Schweizerischen Gewerbekalender 1894**, empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverein und vom Kantonalen bernischen Gewerbeverband. In handlichem Format, hübsch und solid ausgestattet, enthält der Kalender nebst sehr praktisch eingeteilten Notizblättern für den täglichen und stündlichen Gebrauch sehr nützliche und wertvolle Artikel, so z. B. zwei neue Münz-Umrechnungs-Tabellen, eine Auslese patentierter wichtiger Erfindungen, die soeben erst erschienenene offizielle Berufsstatistik der Kantone, eine Abhandlung über das Schweiz. Betreibungs- und Konkursgesetz, die wichtigsten Bestimmungen des neuerevidierten Bundesgesetzes betreffend die Erfindungspatente, Anleitung für die wichtigsten Geschäftskorrespondenzen u. s. w. Als Schmuck dienen dem Kalender zwei Illustrationen: Das neue Telldenkmal und ein wanderndes Haus in New-York. Preis in Leinwand

Fr. 2. 50, in Leder Fr. 3. —. Vorrätig in jeder Buch- und Papierhandlung, sowie in der Buchdruckerei Michel u. Büchler in Bern.

Fragen.

512. Wer liefert vorzügliche Nebelblechschere zum Schneiden von Tafelblech, 3, 4—5 mm dick? Schweizerisches Fabrikat bevorzugt.

513. Wer ist Käufer von circa 30 Stücken Schmierölsäffer (Petrolsäffer, welche Schmieröl enthalten haben)?

514. Wer kauft billigt Bau- und Gerüstklammern in größeren Posten?

515. Wer hat eine in gutem Zustande sich befindende **Cementsteinpresse für Handbetrieb zu verkaufen, etwa 300 bis 500 Stück per Tag liefernd, und zu welchem Preise?**

516. Welche Firma liefert reines (russisches) Petroleum zu Motorbetrieb?

517. Wer könnte einen Vorwärmer von 70—80 cm Höhe und 60—70 cm Durchmesser mit 6 Atmosphären Druckwiderstand liefern unter Garantie?

518. Wer liefert saubere dünne Tannenbretter verschiedener Dicke und zu welchem Preise an die Station Schaffhausen?

Antworten.

Auf Frage **485** betreffend Tectorium als Ersatz für Fensterglas diene Ihnen, daß ich die Vertretung für diesen Artikel besitze und solchen auf Lager habe. Preis und nähere Angaben bin ich bei direkter Anfrage gerne bereit zu machen. H. Boos, Kunst- und Bauischlosserei, Kanonengasse 3, Basel.

Auf Frage **491.** Ich hätte eine englische Drehbank zu verkaufen, in gutem Zustande, von 3 m Länge. Preis 700 Fr. J. J. Frey, Schmied, Urswyl.

Auf Frage **492.** Möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Max Behrens, Maschinenfabrik, Zürich-Wollishofen.

Auf Frage **495.** Offerte von G. Leberer, Töss, ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage **495.** Möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten, indem ich Ersteller solcher Anlagen bin. H. Vohhart, Mech., Bischofszell.

Auf Frage **496.** Teile mit, daß ich auf das Ausstanzen nach Modellen in Eisenblech sehr vorteilhaft eingerichtet bin. Max Behrens, Maschinenfabrik, Zürich-Wollishofen.

Auf Frage **511.** Offerte von Gebr. Knecht, Sihlhölzli-Zürich, ging Ihnen direkt zu.

Flanelle, Molletons, Winter-Piqué, Oxfords

in Wolle und Baumwolle, bester farbechter Qualitäten in grössten Dessins- & Qualitäts-Auswahlen, zu **Hausröcken, Morgenkleidern, Blousen, Jupons, Kinderkleidern, Knaben- & Herrenhemden, Vellohemden, Unterkleidern, warme kräftigste u. geschmeidige Gewebe**, per Meter 60, 75, 85, 95—1. 25 Cts. Muster obiger, sowie sämtlicher neuester Damen- und Herrenstoffe liefert auf Wunsch umgehendes franko ins Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Unser Haus unterhält keine Depots, keine Filialen u. hat auch keine Reisende. Wir versenden Muster u. Waren direkt und franko ab Zürich.

Visierstäbe, Meßstangen, Meßlatten, Nivellierlatten, Maßstäbe mit gewöhnlichen und Reduktionsteilungen, Werkbänke, Modellmaße, Baummehflappen, Rollbandmaße, Rechenschieber und Zeichnungstintenfilien liefern

J. Siegrist u. Cie., Maßstäbefabrik, Schaffhausen.

228]

Illustrirte Preisliste franko.

Avis

an unsere werten Abonnenten.

Wir bitten höflichst, alle Korrespondenzen, welche unser Blatt betreffen, an die Adresse

„**Illustrirte Schweizer. Handwerker-Zeitung**“
Zürich (Münsterhof 13)

richten zu wollen.

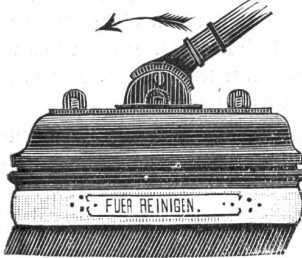
Hochachtend

W. Senn-Holdinghausen.

Die in verschiedenen Staaten patentierten und gesetzlich geschützten

Metalldrahtbürsten

v. Dietschy & Schiess, Zürich I.

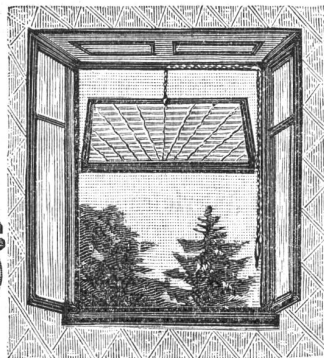


Patent + 6666.

sind verwendbar als Ersatz der Stahlspähne zum Reinigen und Wischen von Parquetböden und Treppen, sowie zum Putzen, Kratzen und Schleifen für verschiedensten technischen u. wirtschaftlichen Trockengebrauch.

Reflectoren aus Metall

Patent + 6649.



sind unübertrefflich, am billigsten und praktischsten zur Erhellung dunkler Räume mittelst Tageslicht. [445]

Agenten und Wiederverkäufer im In- und Auslande, sowie für auswärts Patentlizenz gesucht.

Katalog und Prospekt gratis.

F. BENDER, Eisenwaren-Handlung ZÜRICH.

Telephon 1047. [443]

Dépot von Hübelen, Holzwerkzeugen, Hobelbänken, Küferwerkzeugen

der rühmlichst bekannten Firma Lachappelle in Strassburg.
Patent Gehrungs-Schneidladen, Bestossladen etc.
Grösste Auswahl in Möbel-Beschlägen.

Iten & Co., Hottingen-Zürich

mechanische Werkstätte für Buchdruckereien und Lithographien. [283]

Gründungs-Marken-Muster
Kette & Modell-Schutz
Bourry-Séquin, Zürich
Schweizer Patent-Markenschutz
[768]

Associé-Gesuch.

Ein Baugeschäft, verbunden mit mechanischer Schreinererei, **sucht** einen aktiven oder stillen [394]

Teilhaber

m. einer Einlage v. 40—50,000 Franken. Gute Rendite nachweisbar. Spezielle Fachkenntnisse nicht erforderlich. Anfragen unter Chiffre C 4578 befördert die Annoncen-Expedition von (M9763Z) **Rudolf Mosse, Zürich.**

Für Schmiede.

424] Es würde eine leichtere **Reifbiegmaschine**

gegen eine schwere vertauscht. Ebendasselbst wird eine Stauchmaschine zu kaufen gesucht, von

C. Buchegger, Schmied u. Wagner, Lachen-St. Gallen.

Kamin.

Ein neues starkes eisernes **Kamin**, 10 Meter hoch, 27 cm. Lichtweite, wird wegen Nichtgebrauch billig verkauft. Näheres bei [391]

A. Lutz, Möbelfabrik, Kreuzlingen.

Eine Kraft

von 4 bis 6 Pferden mit **Lokal** dazu zu mieten oder zu kaufen gesucht.

Offerten unter Ch. 0 8373 F an **Orell Füssli, Annoncen, Zürich.** (OF8373) [420]

Salami

I. Qualität, zu **Fr. 2. 90** das Kilo, offeriert [219]

Carlo Croce, Charcuterie, Bellinzona.